

## Schwerpunkte meiner Tätigkeiten in der Automobilbranche



### **Simultaneous Engineering** **Globalisierung** **WPS** **Digitalisierung** **Nachhaltigkeit**

- Leiten von Organisations- und Restrukturierungsprojekten in den Bereichen Vertrieb und Logistik, Neuregelung von Verantwortlichkeiten und Funktionsabgrenzungen
  - Verantwortlich für die Einführung der Prozesskette Fahrzeug. Optimieren von Prozessen im Rahmen eines konzernweiten Wertschöpfungsorientierten Produktionssystems (WPS), damit Erzielen von verkürzten Durchlaufzeiten, Planungsflexibilität, Produktionsstabilität, Ausliefertermintreue
- 
- Absichern des Produktions- und Modellanlaufes sowie der Produktqualität durch Einführung flächendeckender Leistungstests für die Logistik- und Produktionskette inklusive der Lieferanten
  - Verantwortlich für das Konzipieren und Umsetzen von Kostenreduzierungsprogrammen
  - Einsparen von Logistik- und Mietkosten durch Konzeption und Aufbau eines zentralen Versorgungszentrums für die Anlaufproduktion. Zentralisieren von 17 Außenlagern und dadurch erhebliches Reduzieren von Transportwegen
  - Leitung der Funktion „Anlaufsteuerung und Prozesscontrolling“, Produktionsanlauf eines Modells im Werk USA
  - Mehrjährige Auslandsaufenthalte in Südafrika und in England  
Projektmanager für die Implementierung und Synchronisation von Prozessen und IT-Systemen unterschiedlicher Unternehmenseinheiten zur Realisierung von Standards und Synergieeffekten
  - Anlaufmanagement: kriterienbasierte Steuerung der Phasen des Produktentstehungsprozesses entlang eines Meilensteinplans mit deutlicher Verkürzung des Entwicklungs- und Erprobungsprozesses

## Schwerpunkte meiner Tätigkeiten in der Automobilbranche

- Optimierung von Prozessen zur Verbesserung von Qualität, Kosten, Zeit und Effizienzsteigerung entlang der Wertschöpfungskette
- Bereichsleitung der Logistik bei 1st Tier-Lieferanten mit operativer Betriebsverantwortung, Restrukturierung und nachhaltiger Neuausrichtung
- Produktionsverlagerung von Endmontagen und damit Schaffen der Voraussetzungen für die Implementierung schlanker, effizienter und IT-gestützter Logistikprozesse in der Produktion
- Einführung automatisierter innerbetrieblicher Transportkonzepte (Routenzüge)

### **Skills:**

Großer, auch internationaler Erfahrungsschatz in Organisation, Produktion und Logistik

Hoher Qualitäts- und Leistungsanspruch

Große Flexibilität und schnelle Einsatzbereitschaft

Ausgeprägtes unternehmerisches Denken und Handeln

Frischer, unverstellter Blick von außen

Einsatz im In- und Ausland weltweit

Hohe interkulturelle Kompetenz